

PAUSCHENPFERD				
	Nationales Element (NE) = 0,0 Pkt. LK 1: NE erfüllt nicht EG LK 2+3 : NE erfüllt EG	häufige A-Teile (Wert: 0,2)	häufige B-Teile (Wert: 0,4)	häufige C-Teile (Wert: 0,6)
	eine zweite Schere vorwärts in direkter Folge	Schere vorwärts	Doppelschere vorwärts	Doppelschere vorwärts mit 1/3 Wandern
	eine zweite Schere rückwärts in direkter Folge			
	Unterkreisen vorwärts (360°)	Schere vorwärts mit 1/2 Drehung	Schere vorwärts gesprungen seitwärts (auch mit 1/2 Drehung)	
	Unterkreisen rückwärts (360°)			
	Schweiz einfach(Suisse simple)	Schere rückwärts		
	Seitspreizen mit Wanderhüpfen 1/3 ohne Schere	Schere rückwärts mit 1/2 Drehung	Schere rückwärts gesprungen seitwärts (auch mit 1/2 Drehung)	
EG II	Kreisflanke im Wechselstütz	Kreisflanke im Seitstütz	Kreisflanke im Seitstütz (zwischen den Pauschen oder über beide Pauschen)	
	Thomasflanke	Kreisflanke im Querstütz vorlings am Pferdende	Kreisfl. auf 1 Pausche	
	eine zweite Kreisflanke in direkter Folge	Kreisflanke im Querstütz rücklings am Pferdende	alle 1/2 Spindeln im Seitstütz	
	Tschechenkehre in den Stütz rücklings oder als Angang	Kreisflanke mit 1/4 Spindel (Quer- zum Seitstütz)	Querstütz am Pferdende, 1/2 Spindel	
	Kehre in den Stütz rücklings	Kreisflanke mit 1/4 Spindel (Seit- zum Querstütz)	Russenwendeschwung 360°/540°	Russenwendeschwung 720°/900°
	Vor- oder Rückflanken (nur LK 4)	Russenwendeschwung 180°/270°	Direktes Stöckli A	
			Direktes Stöckli B	
		Schwabenflanke	Tramlot direkt	
	Suisse double zum Einspreizen		Stöckli umgekehrt	
			Suisse double	
	Kreiskehre	Tschechenkehre		
EG III		Wanderflanke vorwärts im Seitstütz 1/3 (auch mit 1/4 Drehung)	Wanderflanken vorwärts im Seitstütz 3/3	Wandern mit 1/2 Spindel
	Wander- oder Drehspreizen	Wanderflanke rückwärts im Seitstütz 1/3	Wanderflanke vorwärts gesprungen im Seitstütz 1/3	
	Wandern seitwärts 1/3 (in den Stütz rücklings)		Querwandern vorwärts 1/2 oder 2/3	Querwandern vorwärts 3/3 (1-2-4-5)
		Wanderflanke rückwärts im Querstütz 1/3	Querwandern rückwärts 1/2 oder 2/3	
EG IV	Kehre mit 90° aus Kreisflanke	Wende	Wendeschwung mit 1/2 Drehung und Schwabenflanke zur Wende	
	Rückflanken mit 1/4 Drehung in den Querstand		Stöckli rückwärts zur Wende (nur für KM)	Stöckli umgekehrt oder DSA durch den Handstand
	90°-Wende aus der Flanke oder einem anderen Element		Thomas durch den Handstand	
		Russenwendeschwung 360°/540° zur Wende	Russenwendeschwung 720°/900° zur Wende	